

Volks- und Anzeigebblatt

Er scheint
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis:
Bierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 M. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirke 6 S., außerhalb
des Bezirke 9 S. Anzeigen, die Mont-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Fünzigster Jahrgang.

Nro. 70.

Winnenden, Samstag den 18. Juni

1898.

Winnenden.

Die städt. **Reispitze** steht wieder zur Verfügung auf der Polizeiwache.
Den 16. Juni 1898.

Stadtschultheißenamt:
H. M. M. M.

Revier Winnenden.

Eichenschälholz-Verkauf.

Am Montag den 27. Juni

aus den Staatswaldungen Königsoronn und Buch:
184 Baumstüben, 173 Nm. Reisprügel, 24 Lose forchene, eichene,
buchene Reisstangen und Reistg; ferner aus Zwerenberg: Fichtenlangholz
3 St. IV. Cl. mit 1,8 Fm., 3 St. V. Cl. mit 0,5 Fm.
Zusammenkunft zum Vorzeigen um 8 Uhr auf dem Pfästerlesweg
in Königsbronn-Brandspiz, zum Verkauf um 10 Uhr im Stöckenhof
(Krone.)



Deutscher Kriegerverein Winnenden.

Am kommenden Sonntag den 19. ds., nachmittags
3 Uhr werden die den Veteranen der Kriege von 1864, 1866,
1870/71 verliehenen Kaiser Wilhelm-Medaillen im Saal des
Gasthofs z. **Pirsch** in feierlicher Weise überreicht werden.
Zu dieser Feier werden sämtliche hiesige Veteranen, auch solche,
welche nicht beim Verein sind, zur Empfangnahme der Ehrenzeichen eingeladen.
Sämtliche Vereinsmitglieder mit werten Familien, sowie
Freunde und Gönner unserer Sache aus der Bürgerschaft sind hiezu
kameradschaftlich eingeladen.

Der Ausschuss.

Aus der Latrinen-Grube Winnenden

ist vom 17. ds. Mts. an
jeden Dienstag Vormittag,
Freitag den ganzen Tag
wieder Latrine zu haben.

G. Klein.

Winnenden.

Regenschirme, Herren-Sonnenschirme

R. Hahn, Kfm.

Ia. Zeug-
nisse
erster
Staats-, Bank-
und
Geschäfts-
Häusern
sowie
Privaten
zu Diensten.

G. Schnizer's
PATENT
**PANZER-
KASSEN**
Feuer- und
Einbruchsicher
Stuttgart
Hauptstätterstr. 55

Prämirt
mit den
höchsten
Auszeich-
nungen.

Schränke

meines Fabrikats, welche bei großen Brandfällen sich
glänzend bewährten, sind in meinem Geschäftslotal anzu-
sehen.

Bezirks-Krankenkasse Winnenden.

Verwaltungsergebnis pro Rechnungsjahr 1897.

A. Einnahmen:

1) Kassenbestand auf 1. Januar 1897	36 M. 73 S.
2) Zinsen von Kapitalien	123 " 15 "
3) Eintrittsgelder	41 " 20 "
4) Beiträge	6509 " 64 "
5) Ersparleistungen	149 " — "
6) Vorschüsse des Rechnungsführers	350 " — "
7) Sonstige Einnahmen	129 " 83 "
(darunter 125 M. 32 S. von Invalid. und Altersversicherung)	
Summe der Einnahmen	7339 M. 65 S.

B. Ausgaben:

1) Für ärztliche Behandlung	1208 M. 35 S.
2) Für Arznei und sonstige Heilmittel	504 " 28 "
3) Krankengelder	2717 " 05 "
4) Kur- und Verpflegungskosten	707 " 10 "
5) Für Kapitalanlagen	1123 " 15 "
6) Zurückbezahlte Darlehen des Rechnungs- führers	200 " — "
7) Verwaltungsausgaben:	
a. persönliche	759 " 01 "
(darunter 157 M. 32 S. für Invalid. und Altersversicherung)	
b. sächliche	81 " 37 "
(darunter 15 M. 17 S. für Invalid. und Altersversicherung)	
8) Sonstige Ausgaben	10 " 20 "
Summe der Ausgaben	7310 M. 51 S.
Hienach Kassenbestand auf 31. Dezember 1897	29 M. 14 S.

Vermögensrechnung:

Stand am 31. Dezember 1897	4184 M. 88 S.
" " " " 1896	3219 " 32 "
Somit 1897 Zunahme	965 M. 56 S.

Von dem Vermögen sind zugeteilt:

dem Reservefonds	4000 M. — S.
dem Betriebsfonds	184 " 88 "

Statistik:

Die Mitgliederzahl beträgt auf 31. Dezember 1897:

männliche	381
weibliche	21
Zahl der Krankheitsfälle:	
männliche	169
weibliche	14
Zahl der Krankheitstage:	
männliche	2662
weibliche	298
Zahl der Sterbefälle	0

Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge wurden pro 1897
erhoben 2506 M. 64 S.

Die Zahl der durch Einleben in die Quittungskarten verwen-
deten Beitragsmarken beträgt:

in Klasse I	1178 Stück à 14 S. = 164 M. 92 S.
" " II	6992 " " 20 " = 1398 " 40 "
" " III	2468 " " 24 " = 592 " 32 "
" " IV	1170 " " 30 " = 351 " — "
zusammen	11808 Stück im Werte von 2506 M. 64 S.

Den 9. Juni 1898.

Vorstand:

Vorsitzender: S. Krämer.

Kassenverwaltung:

Kupp.

Schuld- und Bürgscheine

zu haben bei

E. Gutz. Buchdr.



Kirchengemeinde Winnenden.

Samstag 18. Juni, abends 8 Uhr
Monats-Versammlung bei H. Krauß z. Sonne.
Der Ausschuss.

Winnenden.

- Metallputzseife,
- Putzpomade,
- Putzsteine,
- Putzpulver,
- Wichse,
- Schuhfett,
- Tinte,
- Bettbestreichwachs,
- Baumöl,
- Fischleim,
- Blitz-Stauffer-Kitt,
- Carbolinum,
- Eisen-Vitriol u. s. w.

empfehlen R. Hahn, Kfm.

Winnenden.

Ausverkauf.

Folgt vorgerückten Alters verkaufe ich von heute an **sämtliche Strohhüte** um damit gänzlich aufzukäufen unter dem Selbstkostenpreis. **W. H. Groß.**

Winnenden.

Das Gras

von 2 Baumgütern hat zu verkaufen **A. Groß, Hafner.**

Bestellungen auf **Gaskoaks, Aufkohlen, Gierkohlen, englische u. deutsche Antracitkohlen** nimmt entgegen.

Auch von den schönen, beliebten

Dachschindeln

sind eingetroffen bei **Obigem.**

Winnenden.

Thee Böhringer

ächter Ceylon-Thee von feinem Aroma und angenehmem Geschmack in Packeten à 1/2 Pfund engl. 80 Pfg. empfiehlt **G. Smelin, Advokat.**

Weiler z. Stein. Weißer und schwarzer Kalk

auch **Dungkalk** ist fortwährend zu haben bei **Ziegler Weber.**

Winnenden.

Den Grasertrag

von 15 a 57 qm in der Seehalde verkauft

M. Schleher Witwe.

Zu kaufen gesucht

in Winnenden oder Waiblingen ein 2stodiges, freistehendes, sommerliches

Wohnhaus

ohne Scheuer im Preis von circa 5000 bis 9000 Mk. Anträge nimmt entgegen die Redaktion dieses Blattes.

Winnenden.

Schnittreifen Backstein-Käse

empfehlen bestenfalls

Fr. Dobler neben der Post.

Winnenden.

Kupfervitriol und Kupferzuckeralkalpulver

empfehlen zum Bespritzen der Weinberge,

Chilisalpeter höchstprozentig,

Eisenvitriol

zur Gülle- (Jauche) Verbesserung,

als Ansaat zur Gewinnung von Grünfütter

virg. Pferdezaunmais, Cinqnantin, Wicken, Erbsen, Senfsamen und weißen Rübsamen.

Gleichzeitig empfehle ich meine sämtlichen Sorten

Kunstmehl, ächtes Roggenmehl, Futtermehl, Welschkornmehl, prima gesundes Welschkorn, Welschkorngrües zum Kochen, schönen Tafelgrües u. s. w.

G. Baumann,

Mehl- u. Saatfrüchtenhandlung.

Unterrichtsbriefe für das **SELBSTSTUDIUM** der **Elektrotechnik** mit **Maschinenbauwesen** und **Tiefbauwesen**

O. Karnack

1. **Elektrotechnische Schule**

2. **Maschinenbau**

3. **Tiefbauwesen**

Die 7 rühmlichst bekannten, brauchbarsten und besten Werke ihrer Art, welche keinerlei besondere Vorkenntnisse voraussetzen, jedem strebenden Techniker eine ausgezeichnete Gelegenheit geben, ohne den Besuch einer technischen Hochschule sich voll und ganz dasjenige Wissen und Können anzueignen, dessen ein Techniker bedarf, behandeln in sehr leicht verständlicher klarer, einfacher mustergültiger Darstellung alle Objekte der gesamten Elektrotechnik, des Maschinenbaus und des Tiefbaus. Das Studium dieser Werke gibt jedem strebenden Techniker eine ausgezeichnete bisher noch nicht gebotene Gelegenheit, ohne besonderen Aufwand an Geld und ohne seine berufliche Tätigkeit unterbrechen zu müssen, sich diejenigen Kenntnisse in überraschend leichter Weise anzueignen zu können, deren er bedarf, um innerhalb seines Berufes die höchsten Ziele zu erreichen. Wer sich in das Studium dieser Briefe vertieft und an der Hand dieses auf Grund reichster Erfahrung planmäßig angelegten Lehrmittels von Stufe zu Stufe fortschreitet, wird sich gütige Kenntnisse auf allen Gebieten der Elektrotechnik bezw. des Maschinenbaus oder des Hochbaus oder des Tiefbaus erworben und unstreitig die schönsten und vorteilhaftesten Erfolge erzielen. Die DIRECTION eines Technikers, dessen Abgangsprüfung unter Aufsicht eines Staatsbeamten stattfinden, wird ausschließlich einen zur wenige Wochen umfassen Kursus einrichten, welcher dazu dienen soll, eine Wiederholung d. gesamten unteren Unterrichtsbereiches gebotenen Gehalts vorzunehmen. Nach Beendigung dieses Kursus kann der Techniker an dieser Lehranstalt die Fachprüfung ablegen und erhält nach Abgabe eines Beschlusses die Fachprüfung erfolgreich abgelegt. **Preis 60 Pfg.**

Vertrieb durch: A. Sonnenschein, Stuttgart, Poststr. 12/46

Winnenden.

Neue Malda-Kartoffel

empfehlen **Chr. Lidle.**

Eine Wohlthat

für schwächende und empfindliche Füße! **Unentbehrlich beim Marschieren ist Wagner's Schwamm-Schweiß-Sohle, D. R. P. 71 254.** Dieselbe ist waschbar, nahezu unverwundlich, und von Ärzten sehr empfohlen. Preis 80 Pfg bis Mk 1,20. **L. Schock, Schuhgeschäft.**

Winnenden.

Einen größeren guterhaltenen

Kochherd

mit extra Wärmesofen, sowie einen kleineren

Kochherd

hat billig zu verkaufen **G. Schlotterbeck, Hafner.**

Winnenden.

Bügelkohlen

sind zu haben bei **W. H. Nisler, Kupferschmied.**

Winnenden.

Hochzeits-Einladung.

Statt jeder besonderen Einladung erlauben wir uns, Freunde und Bekannte auf diesem Wege zu unserer heute **Samstag den 18 Juni** bei **Herrn Ulrich, Metzger** hier stattfindenden **Hochzeits-Feier** freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Herrn Köhler, Maler.**

Die Braut: **Maria Gerlach.**

Obigem sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein **Herrn Ulrich, Metzger.**

Winnenden.

Empfehlen ein sehr gutes **Sodawasser,** sowie vorzüglich **Brauselimonade** in Himbeer, Orangen, Citronen und Waldmeister.

Carl Seiz, Conditior.

Winnenden.

Einen kleineren **Cis kasten** hat zu verkaufen. **Wer? sagt die Redaktion.**

Winnenden.

Einen **Garbenboden** hat zu verpachten **G. Fritz, Fasnach's Witwe.**

Einige brave **Mädchen** werden in gute Häuser zu Beamten und Privatfamilien per Juli und August bei hohem Lohn gesucht durch **Karl Klent, Waiblingen.**

Schnell fertig ist jede Frau, die **Arbeits-Wäsche** verwendet, denn sie erzielt damit rasch den schönsten Glanz. Dose à 10 u. 20 Pfg, sowie Holzschachteln à 5 u. 10 Pfg sind zu haben: **Winnenden: A. Brandner, A. Dorn, G. Gerhardt.**

Für rationelle Teintpflege!

Grollich's Rosenblumen-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pfg.

Grollich's Foenum graecum-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pfg.

Die erprobtesten Mittel zur Erlangung und Pflege eines reinen, weissen u. zarten Teints. Wirksam bei Pusteln, Mitessern und Hautunreinigkeiten. Geeignet zu Waschungen u. Bädern nach den Ideen weil. Pfarrer Kneipp's. Zu haben einzeln in Apotheken u. Droguerien oder directe mindestens 6 Stück aus der **Engel-Droguerie von Johann Grollich in Brunn (Mähren).** Einzeln zu haben in Winnenden bei **K. Schäfer, Seifensieder.** Jeder Dame unentbehrlich!

Winnen den.
Einen verschleißbaren größeren
Garbenboden
hat zu verpacken
Louis Klein Ww.

Winnen den.
10 Stück 2 Jahre alte
Enten
hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Winnen den.
Auf 1. Juli wird ein besseres
Monatmädchen
ober Frau gesucht.
Näheres bei der Redaktion.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ 0
ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfandsicher-
heit auszuleihen durch
**E. Konz, Hypothekengeschäft,
Waiblingen.**

Winnen den.
Sinige Arbeiter
können eintreten bei
Steinmaier u. Gert.

Flora's Erwachen!
allen Blumenfreunden un-
entbehrlich, über dessen Wirkung
bei Anwendung zum Düngen von
Blumen die günstigsten Zeugnisse vor-
liegen, ist à Döckse 35 J zu haben
bei **E. Suß, Buchdrucker.**

**Echte Suppen-
würze**
ist soeben wieder eingetroffen bei
Adolf Dorn.
Original-Fläschchen No. 0 werden zu
25 J; No. 1 zu 45 J; No. 2 zu 70 J
mit Maggi nachgefüllt.

Winnen den.
Eine Wohnung
mit 2 Zimmern und sonstigem Zube-
hör hat zu vermieten
G. Langohr, Bäcker.

Landesnachrichten.

Reichstagswahl Donnerstag 16. Juni.

1. Wahlkreis.
Kloß mit etwa 700 Stimmen Mehrheit gewählt.
Stuttgart Stadt (Wahlberechtigte: 34 639.) Es er-
hielt Giebler 9802, Schickler 2816, Kloß 13 572, Gröber
1161 Stimmen.
Stuttgart Amt (Wahlberechtigte: 9882): Giebler
2437, Schickler 516, Kloß 3877, Gröber 27 St. Es
stehen noch aus 3 Amtsorte.

2. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Gieber u. Tauscher.
Gieber 9820, Schnaidt 4604, Tauscher 7230.
D.N. Waiblingen: Gieber 1980, Schnaidt 1037,
Tauscher 738, Gröber 20.
D.N. Cannstatt: Stadt Cannstatt: Von 5207 Wahl-
berechtigten erhielten Gieber 1100, Schnaidt 613, Tau-
scher 2040, Gröber 131. D.N. Cannstatt: Stadt und
Bezirk: Gieber 2750, Schnaidt 1334, Tauscher 3884,
Gröber 312.
D.N. Ludwigsburg: Stadt Ludwigsburg: Gieber
814, Schnaidt 561, Tauscher 336.
D.N. Ludwigsburg: Bezirk: Gieber 2152, Schnaidt
845, Tauscher 1718.
D.N. Marbach: Gieber 2124, Schnaidt 767, Tauscher
564.

3. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Hegelmaier 6985 und Kittler
(Soz. Dem.) 6009. Schmid (Sp.) 5083, Gröber (3.)
2879.
D.N. Bessingen: Hegelmaier 1287, Schmid 1134,
Kittler 1182.
D.N. Brackenheim: Hegelmaier 1305, Schmid 976,
Kittler 647.
D.N. Heilbronn: Stadt Heilbronn: Hegelmaier 1674,
Schmid 1470, Kittler 1973, Gröber 289.
D.N. Neckarsulm: Hegelmaier 1575, Schmid 801,
Kittler 602, Gröber 2002.

4. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Kraut (kons.) und Fr. Hausmann.
D.N. Böblingen: Kraut 1258, Fr. Hausmann 1447,
Proß 935.
D.N. Leonberg: Es fehlen noch 5 Ortschaften: Kraut
1646, Fr. Hausmann 890, Proß 590.
D.N. Maulbronn: Bezirk: Kraut 1006, Fr. Haus-
mann 1655, Proß 657.
D.N. Waiblingen: Kraut 1434, Fr. Hausmann 2027,
Proß 131.

5. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Geß (D. P.) und Brodbel
(Sp.) wahrscheinlich.
D.N. Eßlingen: Geß 2631, Brodbel 1248, Schlegel
661.
D.N. Kirchheim (1 Ort fehlt): Geß 1639, Brodbel
1402, Schlegel 991.
D.N. Murringen: Stadt: Geß 263, Brodbel 247,
Schlegel 349. Bezirk: Geß 1039, Brodbel 872, Schle-
gel 1249.
D.N. Urach: Urach Stadt: Geß 382, Brodbel
208, Schlegel 143, Gröber 17.
D.N. Urach: Geß 1738, Brodbel 2416, Schlegel
797, Gröber 27.

6. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Rupp (D. P.) und Bayer (Sp.)
D.N. Neutlingen: Pfullingen: Rupp 220, Bayer
477, Hermann 151. — Müßlingen: Rupp 99, Bayer
352, Hermann 61.
D.N. Neutlingen: Stadt Neutlingen: Rupp 737,
Bayer 1410, Hermann 652, Gröber 44. Bezirk: Bayer
3343, Rupp 2002, Hermann 1618, Gröber 186.
D.N. Nottensburg: Rupp 657, Bayer 864, Gröber
2556, Hermann 343.
D.N. Tübingen: Stadt Tübingen: Bayer 876,
Rupp 794, Gröber 72, Hermann 54. Oberamt: Bayer
2662, Rupp 1947, Gröber 72, Hermann 648.

7. Wahlkreis.
Schrempf gewählt.
D.N. Calw (1 Ort fehlt): Schrempf 1948, Cleß
1300, Wasner 313.
D.N. Herrenberg: Bezirk: Schrempf 2420, Cleß
826, Gröber 244, Wasner 93.
D.N. Neuenbürg: Wilddab 855 Wahlber., abge-
stimmt 492; Schrempf 212, Cleß 243, Wasner 11,
Gröber 14, Gieber 10.
D.N. Neuenbürg: Schrempf 1254, Cleß 1518,
Wasner 960, Gröber 16.

8. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Mauser (D. P.) und Galler (Sp.)
D.N. Freudenstadt: Stadt Freudenstadt: Mauser
274, Galler 657, Reichel 10, Eckard 13.
D.N. Sulz: Mauser 1904, Galler 750, Eckard 93,
Reichel 79.

9. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen K. Hausmann (Sp.) und Schön-
inger (Ztr.)
D.N. Balingen: Stadt Balingen: Abgestimmt 605:
Schneckenburger 112, K. Hausmann 350, Hilbenbrand
133, Schöninger 16. — D.N. Tuttlingen: Stadt Tut-
lingen: Schneckenburger 1116, K. Hausmann 279,
Schöninger 92, Hilbenbrand 827.

10. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Kettner (D. P.) 5105 und Klaus
(Soz. Dem.) 4966. Speiser (Sp.) 4187, Gröber (3.)
3684.
D.N. Gmünd: Stadt Gmünd: Kettner 131,
Speiser 403, Klaus 822, Gröber 751. — D.N. Gmünd:
Kettner 250, Speiser 721, Gröber 2547, Klaus 1165.
D.N. Göppingen: Stadt Göppingen: Kettner 599,
Speiser 831, Gröber 148, Klaus 1199. — D.N.
Göppingen: Kettner 2358, Speiser 2015, Gröber 609,
Klaus 2839.
D.N. Schorndorf: Kettner 1769, Speiser 886,
Gröber 12, Klaus 810.
D.N. Weinsberg: Kettner 728, Speiser 565, Gröber
152, Klaus 516.

11. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Frank (Vd. d. Landw.) und
Hoffmann (Sp.)
D.N. Badnang: Ganzer Bezirk: Frank 1303,
Hoffmann 1577, Seyther 541, Gröber 32.
D.N. Hall: Bezirk Hall: Frank 1572, Hoffmann
1381, Seyther 632, Gröber 215.
D.N. Dehringen: Bezirk: Frank 2493, Hoffmann
1317, Seyther 318, Gröber 52.
D.N. Weinsberg: Bezirk: Frank 1366, Hoffmann
1034, Seyther 433.

12. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Augst (Sp.) und Haug (Vd. d.
Landw.)
D.N. Crailsheim: Bezirk Crailsheim: Haug 1197,
Augst 1378, Gröber 263, Röhrle 105, zerspl. 7. (Rechen-
berg fehlt.)

13. Wahlkreis.
Hofman (Ztr.) gewählt.
D.N. Aalen: Stadt Aalen: Leybold 148, Bräuchle
240, Hofmann 223, Selmayr 513.
D.N. Gaildorf: Stadt Gaildorf: Bräuchle 54, Ley-
bold 93, Hofmann 14, Selmayr 28. — In 18 Gemein-
den (5 stehen noch aus): Bräuchle 707, Leybold 322,
Hofmann 192, Selmayr 197.

14. Wahlkreis.
Stichwahl zwischen Hartmann (D. P.) u. Hähle (Sp.)
D.N. Heidenheim: Stadt Heidenheim: Hartmann
431, Hähle 395, Dietrich 704, Gröber 37.
D.N. Heidenheim: Bezirk Heidenheim: Hartmann
2308, Hähle 2092, Dietrich 1745, Gröber 114.
D.N. Ulm: Stadt Ulm: Hartmann 1440, Hähle
1358, Dietrich 755, Gröber 422.
D.N. Ulm: Hartmann 3051, Hähle 2004, Dietrich
1034, Gröber 917.

15. Wahlkreis.
Gröber (Zentrum) gewählt.

16. Wahlkreis.
Braun (Zentrum) gewählt.

17. Wahlkreis.
Rembold (Zentrum) gewählt.

Stuttgart, 14. Juni. Der Einsicht
folgend, daß ebensowenig als die gebratenen Tauben
umberfliegen, das neuerlassene Handwerkerge-
setz ohne jegliches Bemühen der Interessententeile für die
selben von Nutzen erweisen wird, entfaltet der allzeit
rührige württ. Fleischerverband gegenwärtig eine für
den gesamten Gewerbebestand in allen Gegenden des
Landes geradezu vorbildliche organisatorische Tätigkeit.
Letzten Sonntag war in Nagold eine aus zahlreichen
Schwarzwalddörfern besuchte Metzgerversammlung, an
welcher auch der Vorstand des dortigen Gewerbevereins,
Amtmann Schöller, sowie Stadtschultheiß Brodbel
teilnahmen und den Entschluß ihrer Metzgermeister
begrüßten, sich in freien Innungen zu organisieren.
Hieraus sei die Hoffnung zu setzen, daß in das ein-
heimische Gewerbe mehr Geist und Leben komme und
die Pflege des idealen und solidarischen Sinnes in
die Wege geleitet werde. Von Stuttgart traten als
Redner in der Versammlung auf die Herren Karl
Fischer, L. Häußermann und C. Gewinner; außerdem
Obermeister Sorg-Badnang. Herr Häußermann wies
seine Kollegen darauf hin, daß wenn das Handwerk
es jetzt, nachdem die Regierungen ihm entgegenge-
kommen, verläume, sich zu organisieren, man alsdann

über die Ungunst der Verhältnisse nicht länger zu
klagen habe, denn dann sei dem Handwerk überhaupt
nicht mehr zu helfen. Dem Handwerk sei der
Gemeinsinn und das Standesgefühl abhand gekommen,
weil ihm die Organisation fehlte. Aufgabe der
Gewerbetreibenden müsse es jetzt sein, allen An-
forderungen des Publikums vollkommen gerecht zu
werden, dann können sie auch sagen: Jeder Arbeiter
ist seines Lohnes wert! Stadtschultheiß Brodbel
appellierte an die Versammlung: Lassen Sie die
Kleinlichkeiten aus dem Spiel und schließen Sie sich
einmütig zusammen, dann haben Sie auch die Bürger-
schaft hinter sich! Von anderer Seite wurde noch
darauf hingewiesen, daß die württ. Regierung der
Gründung freiwilliger Innungen sympathisch gegen-
überstehe. Der neukonstituierten Nagolder Fleischer-
Innung traten sofort sämtliche Meister bis auf einen
bei. Das erste größere Werk der neuen Innung
dürfte ein Schlachthaus-Neubau sein, da der alte
Bau der Stadt nicht würdig ist. Ueberhaupt wird
sich eine größere Zahl von Städten in nächster Zeit
zu Schlachthausbauten genötigt sehen, da es Absicht
der Regierung ist, auf diesem Wege die allgemeine
Einführung der Fleischschau aus gesundheitspolizeilichen
Gründen zu begünstigen.

Stuttgart, 13. Juni. Heute mittag 1
Uhr wurden dem Ankuppler Giebler beim Rangier-
dienst in der Nähe der Eilguthalle beide Beine
abgefahren.

— Aus Anlaß des vom 25.—27. d. M. in
Ludwigsburg stattfindenden 25. Liederfestes des
Schwäb. Sängerbunds ist durch Entschliessung des l.
Ministeriums der ausw. Angelegenh. Abt. für die
Verkehrsanstalten, eine Fahrpreisermäßigung in der
Weise eingeräumt worden, daß an die Mitglieder des
Schwäb. Sängerbunds, sofern sie durch das Festab-
zeichen sich ausweisen, zur Fahrt nach Ludwigsburg
und zurück in 3. Wagenkl. auf den württ. Stationen
gewöhnliche (einfache) Fahrkarten, mit dem Rückfahr-
stempel versehen, am 24., 25., 26. und 27. Juni
ausgegeben werden. Zur Rückfahrt sind diese Karten
innerhalb 10 Tagen gültig. Für die auf den
Stationen der Kirchheimer Bahn und der Grünstal-
bahn gelöteten Fahrkarten gilt die gleiche Fahrpreis-
ermäßigung, ebenso für den über die bad. Linie
Pforzheim-Mühlacker sich bewegenden Durchgangs-
verkehr von und nach den Stationen der Enz- und
Nagolbbahn. Die Fahrkarten gelten sowohl für die
gewöhnlichen Personenzüge, als auch für die zur
Ausführung kommenden Sonderzüge, am 26. und
27. Juni jedoch auf Strecken, auf welchen Sonder-
züge laufen, nur in diesen Sonderzügen. Schnellzüge
können nur gegen Zulauf der allgemein vorgeschrie-
benen Zuschlags- oder Ergänzungskarten benützt werden;
ausgeschlossen bleiben jedoch die am 26. und 27.
Juni auf der Strecke Stuttgart-Dietigheim laufenden
Schnellzüge, deren Benützung nur zur vollen
Schnellzugstaxe gestattet ist. Um die rechtzeitige
Abgabe der Fahrkarten zu sichern, wird den größeren
Bereinen der Bezug oder die Bestellung der Fahr-
karten an dem der Abfahrt vorhergehenden Tage dringend
empfohlen.

— In Badnang stürzte der 24 Jahre
alte verheiratete Maurer Ziegler von Affalterbach,
welcher hier an einem Neubau beschäftigt war,
vom Gerüst herab und erlitt so schwere Verletzungen,
daß er nach einigen Stunden starb.

Calw, 14. Juni. Heute Abend fiel hier
Zimmermann Ungemach von Stammheim vom 3.
Stock eines Baumwesens herab und zog sich dabei so
schwere innere Verletzungen zu, daß er nach wenigen
Minuten den Geist aufgab. Der Verunglückte ist
38 J. a. und Vater von 5 Kindern.

— Vom Truppenübungsplatz, 12.
Juni. Beim Uebungsfahren der Artillerie im
Gelände des Übungsplatzes ereignete sich gestern
ein Unglücksfall. Ein Kanonier von der 12.
Batt. fiel von seinem Sitz und kam unter das

